Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

20.04. 2023

REYL Market Insight: Malta – ein florierender Finanzmarkt jenseits des Tourismus

Von PPS

Marktbericht von Fabio Finazzi, REYL Malta Chief Operations Officer

(Genf / Zürich)(PPS) **Für viele ist Malta entweder ein architektonisch und militärisch geschichtsträchtiges Ferienziel oder ein unumgänglicher Zwischenstopp für jeden Sprachliebhaber. Doch hinter der architektonischen Pracht verbirgt sich ein florierender Finanzmarkt, der für viele in der Vermögensverwaltungsbranche zu einem wichtigen Akteur geworden ist. Als Mitglied der Europäischen Union hat Malta alle Regeln und Vorschriften umgesetzt, die wir in der gesamten Eurozone finden.**

Eine davon ist für Vermögensverwalter besonders interessant: die Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) von 2013. Malta hat nicht nur die Richtlinie umgesetzt, sondern auch wichtige Schritte unternommen, um seinen Regulierungsrahmen weiter zu stärken, was es zu einem attraktiven Rechtsraum für Vermögensverwalter macht, die ein sicheres und konformes Umfeld suchen.

AIFMD Level 2 verbessert den maltesischen Regulierungsrahmen

Im Jahr 2021 wurde mit der Umsetzung der AIFMD-Stufe 2 der maltesische Rechtsrahmen insbesondere für alternative Investmentfonds (AIF), einschliesslich Private-Equity-, Immobilien-, Risikokapital- und Hedgefonds, weiter verbessert. Mit

der Richtlinie wurden mehrere neue Anforderungen und Pflichten für Vermögensverwalter eingeführt, z. B. die Notwendigkeit, für jeden AIF eine lokale Verwahrstelle zu bestellen.

Die Depotbank ist sowohl für die Fonds als auch für die Anleger von grösster Bedeutung, da sie für die Verwahrung der Vermögenswerte eines Fonds verantwortlich ist und sicherstellt, dass die Geschäfte des Fonds mit den in den Angebotsunterlagen festgelegten Zielen und den allgemeinen regulatorischen Anforderungen übereinstimmen. Mit der AIFMD-Stufe 2 wurde die Rolle der Depotbank auf die Beaufsichtigung und Überwachung von Barmitteln und Vermögenswerten, das Risikomanagement und die aufsichtsrechtliche Berichterstattung erweitert. Malta hat sich diese Regeln zu eigen gemacht und die lokalen Depotbanken dazu gedrängt, strenge Massnahmen zur Risikoüberwachung einzuführen.

Der maltesische Verwahrungsmarkt war und ist gut gerüstet, um die Anforderungen der AIFMD zu erfüllen, und das Regulierungssystem des Landes wird von Anlageexperten oft als eines der robustesten in Europa angesehen. Die maltesische Finanzdienstleistungsbehörde (MFSA), die den Markt beaufsichtigt, war in letzter Zeit besonders aktiv bei der Umsetzung strenger regulatorischer Leitlinien und der Durchsetzung der neuen Anforderungen in Bezug auf Lizenzierung, Mindestkapital, Risikoüberwachung und Kontrollen, um nur einige zu nennen.

Maltas Anziehungskraft auf Vermögensverwalter: Jenseits von Vorschriften und wachsendem Vermögen

Abgesehen von den regulatorischen Aspekten verfügt Malta über eine Reihe zusätzlicher Attribute, die es zu einem effektiven Standort für Unternehmen machen: eine strategische geografische Lage, qualifizierte und sachkundige Arbeitskräfte, Steuervorteile für Unternehmen, starke Unterstützungsdienste für Unternehmen und eine stabile Wirtschaft.

Es ist daher nicht überraschend, dass Vermögensverwalter aus aller Welt Malta als Standort für ihre Fonds gewählt haben. Im Jahr 2022 belief sich das gesamte Nettovermögen der in Malta domizilierten Fonds auf etwas mehr als 21 Milliarden

EUR. Obwohl dies im Vergleich zu den in grossen Ländern wie Luxemburg und Irland domizilierten Vermögenswerten in den Schatten gestellt wird, ist dies für eine Insel von der Grösse Maltas dennoch eine beachtliche Leistung. Darüber hinaus verzeichnet Malta Jahr für Jahr einen Aufwärtstrend mit neuen Nettovermögenswerten von fast einer Milliarde EUR zwischen 2021 und 2022.

Diese Vermögenswerte verteilen sich auf AIFs mit einem Anteil von 70,5 Prozent, professionelle Investmentfonds (PIFs) mit 15,6 Prozent und OGAW-Fonds mit 13,9 Prozent. Insgesamt waren im Juni 2022 483 Fonds auf der Insel registriert, wobei der Löwenanteil auf PIFs mit 50,5 Prozent Marktanteil entfiel und der Rest auf AIFs und OGAWs mit 24,0 Prozent bzw. 23,4 Prozent.

Malta ist weiterhin gut positioniert, um die Anforderungen der AIFMD-Stufe 2 zu erfüllen. Der Rechtsrahmen ist solide, und die Dienstleister verfügen über das notwendige Fachwissen und die Ressourcen, um die erweiterten Pflichten der Depotbanken zu erfüllen. Daher dürfte Malta auch weiterhin für Vermögensverwalter und Anleger attraktiv sein, die ein wettbewerbsfähiges und robustes Umfeld für ihre Dienstleister suchen.

Seit 2015 ist REYL & CIE (Malta) Ltd. einer der wichtigsten Dienstleister auf der Insel Malta und bietet mit seinen lokalen und internationalen Geschäftspartnern umfassende Lösungen im besten Interesse seiner Kunden und deren Bedürfnisse.

Über die Organisation:

Über REYL
reyl.com
1973 gegründete REYL & Cie ist eine diversifizierte Bankengruppe mit Niederlassungen in der Schweiz (Genf, Zürich, Lugano), in Europa (London, Luxemburg, Malta) sowie weiteren Regionen weltweit (Singapur, Dubai). Sie verwaltet ein Vermögen von mehr als CHF 25 Milliarden (CHF 38,7 Milliarden einschliesslich Minderheitsbeteiligungen) und beschäftigt über 400 Mitarbeitende. 2021 ging sie eine wichtige strategische Partnerschaft mit Fideuram - Intesa Sanpaolo Private Banking ein, der Division für Privatkunden der führenden italienischen Bankengruppe Intesa Sanpaolo - einem europäischen Bankunternehmen, in deren Rahmen sie eine Beteiligung von 69 Prozent an der REYL & Cie erwarb.

REYL & Cie verfolgt einen innovativen Ansatz im Bankgeschäft. Zu ihrem Kundenkreis zählen internationale Unternehmer und institutionelle Investoren, die durch die Geschäftsbereiche Wealth Management, Entrepreneur & Family Office Services, Corporate Finance, Asset Services und Asset Management betreut werden. Sie setzte die Diversifizierung fort, und zwar in den Bereichen Impact Investing durch die Lancierung der fokussierten Impact-Asset-Management-Firmen Asteria und Obviam und Digital Banking für wohlhabende Kunden durch die Gründung von Alpian, einer aufstrebenden Schweizer Bank auf App-Basis. Schliesslich erwarb REYL & Cie im Dezember 2021 eine 40 prozentige Beteiligung an 1875 Finance, einem unabhängigen Multi-Family Office und Vermögensverwalter mit Sitz in Genf, der Vermögen von über CHF 13 Milliarden für Privatkunden verwaltet.

REYL & Cie ist in der Schweiz als Bank lizenziert und geht ihrer Tätigkeit unter direkter Kontrolle der Schweizer Finanzmarktaufsichtsbehörde (Finma) nach. Seine Tochtergesellschaften werden auch durch die FCA in Grossbritannien, die CSSF in Luxemburg, die MFSA in Malta, die MAS in Singapur, den DFSA in Dubai und die SEC in den USA reguliert.

Pressekontakt:

b-public AG

Grundstrasse 4a
CH-6343 Rotkreuz

Oberdorfstrasse 15
CH-8001 Zürich

Grand-Rue 19 br
CH-1204 Genf

Markus Baumgartner, Partner
T +41 44 533 34 07
mba @ b-public.ch

REYL & Cie AG
T +41 22 816 80 20
presse @ reyl.com

Kategorie

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/reyl-market-insight-malta-ein-florierender-finanzmarkt-jenseits-des-tourismus*